



GENERATION 

Programm

am: Samstag, 18.04.2015 ab 13.00 Uhr
im: Bildungszentrum
und Stadtbücherei
Johannesstraße 5
72458 Albstadt

Vorträge Lesung Aktivprogramm Ausstellungseröffnung

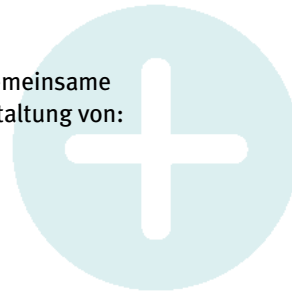
Wir informieren Sie zu aktuellen Themen
rund um das Thema „Älter werden“
und laden Sie ein an unserem
Aktivprogramm teilzunehmen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
ZOLLERNALBKREIS

Eine gemeinsame
Veranstaltung von:



Amt für Familie, Bildung,
Sport und Soziales
Kooperationspartner des
Pflegestützpunktes Zollernalbkreis
Marktstraße 35
72458 Albstadt
Tel.: 07431/160-2514
E-Mail: dorothee.hummel-wagner
@albstadt.de
www.albstadt.de

ALBSTADTBÜCHEREI

Stadtbücherei Albstadt
Bildungszentrum
Johannesstraße 5
72458 Albstadt
Tel.: 07431/558 30
E-Mail: stadtbuecherei@albstadt.de
www.albstadt.de/stadtbuecherei



VHS Albstadt
Johannesstraße 5
72458 Albstadt
Tel.: 07431/134 35-0
Mail: info@vhs-albstadt.de
www.vhs-albstadt.de

Bewirtung: TSV Ebingen
Musikalische Umrahmung:
Musik- und Kunstschule Albstadt



ALBSTADT

Eintritt frei!

GENERATION

1. Albstädter Aktions- und Infotag

**Samstag, 18.04.2015
ab 13.00 Uhr im Bildungszentrum
und Stadtbücherei**

Herzliche Einladung!





13.00 Uhr Eröffnung

durch den Oberbürgermeister der Stadt Albstadt Dr. Jürgen Gneveckow

13.15 Uhr Vortrag Pflege - Wohngemeinschaften: eine Wohnform zwischen Pflegeheim und Alleinsein

Markus Traub

Dipl. Sozialpädagoge (BA), Pflegeberater, Mediator

Das Leben ist viel angenehmer, wenn wir es mit anderen Menschen teilen – besonders im Alter und bei Pflegebedürftigkeit. Was sind Pflege-Wohngemeinschaften („Pflege-WGs“), welche Formen gibt es? Welche Leistungen können von den Pflegekassen beantragt werden? Was wird finanziell gefördert? Was ist beim Aufbau einer Pflege-WG zu beachten?

14.00 Uhr Vortrag Generalvollmacht – Patientenverfügung

Frank Grigas

Notar

„Heute schon an morgen denken... Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament“
Warum ist die Erteilung einer Vollmacht so wichtig? Welche Bereiche kann die Generalvollmacht umfassen und welche Vorteile entstehen dadurch?

15.00 Uhr Lesung

Sibylle Knaus „Das Liebesgedächtnis“



Beate ist Ende sechzig. Auch der Mann, in den sie sich verliebt, drei Jahre älter als sie, ist vom Leben gezeichnet, gesundheitlich angezählt. Aber die Liebe nimmt keine Rücksicht darauf. Ein anrührender, ein ansteckender, ein lebensmutmachender Roman über eine späte Liebe.

16.00 Uhr Vortrag Neue Medien – Neue Risiken

Michael Rapp

Polizeipräsident Tuttlingen, Prävention Balingen

Die Nutzung von Computern, Smartphones & Co. erschließt völlig neue Möglichkeiten. Bestehende Sicherheitsrisiken sind vielen Menschen nicht bewusst. Der Vortrag informiert über diese Gefahren, klärt in erster Linie auf und gibt Verhaltenshinweise, die helfen können, bestehende Gefahren besser beherrschbar zu machen.

16.15 Uhr Life Kinetik – Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Claudia Duhnke Life Kinetik Trainerin

Life Kinetik heißt ein neues Trainingsprogramm, das Kreativität, Konzentration und die Fähigkeit zum Multitasking verbessern soll. Anders aber als klassischer Denksport setzt Life Kinetik auf die Verbindung von geistigen Aufgaben und körperliche Aktivität.



Ab 17.00 Uhr Ausstellungseröffnung Peter Gaymann

Die Ausstellung zeigt 18 der insgesamt 36 DEMENSCH-Cartoons, die während der Ausstellung auch käuflich zu erwerben sind.

DEMENSCH®



Peter Gaymann, ist einem breiten Publikum durch seine Hühner-Cartoons und seine in der Zeitschrift BRIGITTE erscheinenden Paarprobleme bekannt. Seit drei Jahren nun ist ein neues Thema in den Fokus seiner Tätigkeit gerückt. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Thomas Klie von der Evangelischen Hochschule Freiburg, möchte Gaymann den menschlichen Blick auf das Thema Demenz lenken.